

Eckdaten meiner Anlage:

- 1 x ICP-AMAX2-P2-EN AMAX Zentrale 2100
- 1 x D126 Batterie 12V, 7 Ah
- 1 x IUI-AMAX3-LED8 AMAX Bedienteil
- 1 x 120FG005 FURYO II Sirene für den Innenbereich
- 6 x ISC-BPR2-W12 Bewegungsmelder
- 2 x Bosch DS936 Passiv-Infrarot-Deckenmelder

1. Montage/Installation:

1.1 Montage der Zentrale

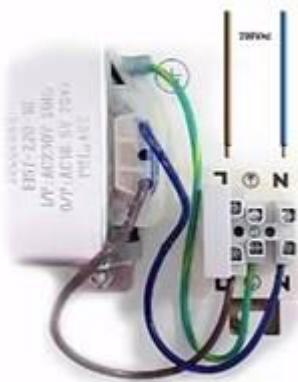
Da bei mir alle Leitungen der Melder, Bedienteil, Sirene von der Seite kommen, habe ich aus dem Gehäuse der Zentrale die Leiterplatte und Batterie entfernt und auf der rechten Seite mehrere Löcher für Kunststoffverschraubungen eingebracht.

Durch diese Verschraubungen habe ich die einzelnen Leitungen (in meinem Fall NYM-J 5x1,5²) eingeführt.

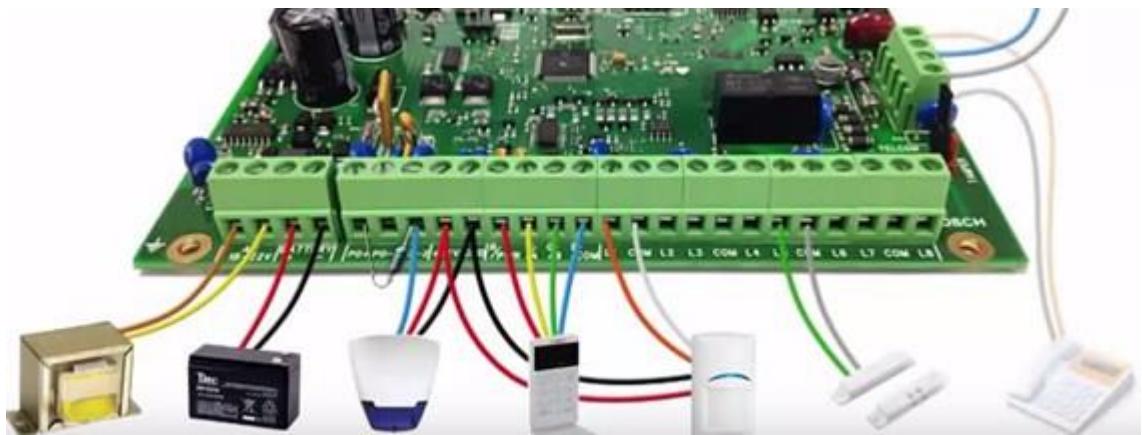
Montage der Zentrale an einem nicht sofort ersichtlichen Ort (bei mir Haustechnikraum, an der Wand, unter der Decke).

1.2 Anschluss der Zentrale:

Zuleitung anklemmen:



Komponenten, wie Batterie, Telefon wie folgt anklammern:



1.3 Montage der PIR-Bewegungsmelder

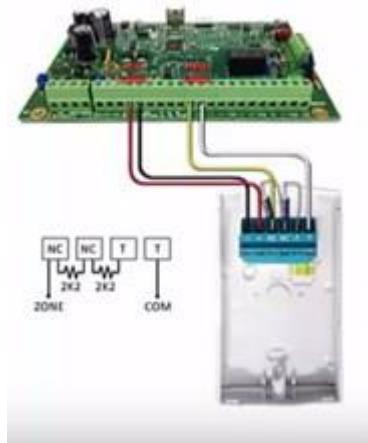
Montage in den jew. Räumen mittels EasySeries PIR Halter.

1.4 Anschluss der PIR-Melder

Es können maximal 8 Meldeleitungen angeschlossen werden.

Aufgrund dessen, dass ich lediglich 6 Melder im Einsatz habe, habe ich jeder Linie einen eigenen Meldekreis zugewiesen (L1-L6)

Die Verdrahtung der PIR-Melder sollte wie folgt sein:



Dabei ist zu beachten, dass zwei 2,2 kOhm Widerstände zwischen NC-NC und NC-T verbaut werden.

1.5 Der Anschluss der Deckenmelder

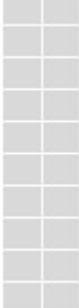
Dies erfolgt identisch zur Klemmenbelegung der PIR-Melder.

1.6 Anschluss eines ext. Signalgebers

Ich habe als Außensignalgeber einen ABUS 1650-Signalgeber verwendet.
Dieser war aus meiner Sicht beständiger, da kein Kunststoffgehäuse, sondern Metallgehäuse.

Dieser wurde so angeschlossen, dass der akustische Signalgeber und der optische separat angesteuert werden (Akustisches Signal darf laut Gesetz max. 180 Sekunden anstehen; das Blitzlicht bleibt an, bis ich es zurücksetze).

Anschlussleiste am Signalgeber und Hauptplatine:

1		Masse Blitzlicht	P0-2
2		12V	P0+
3		Masse Sirene	P0-1
4		12V	P0+
5			
6			
7			
8			
9			
10			

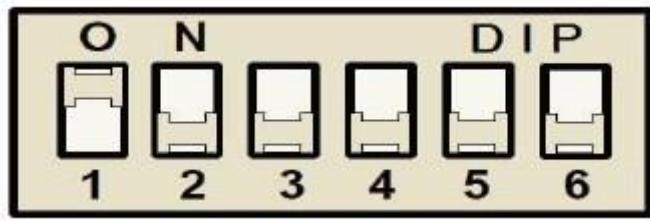
1.7 Anschluss des Bedienteils:

Anschluss des Option-Bus zwischen Bedienteil und der Hauptplatine der AMAX:



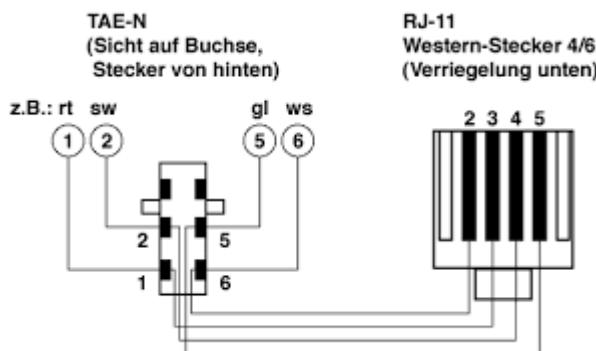
Bitte darauf achten, dass wirklich die richtigen Klemmen angeschlossen werden (im Idealfall JY-(ST)-Y oder Netzwerkkabel verwenden). Die Reihenfolge am Bedienteil ist anders, als an der Hauptplatine.

Den DIP-Schalter am Bedienteil bei Verwendung nur eines Bedienteils so einstellen:



1.8 Anschluss an den Telefonanschluss/FritzBox

- Anschluss FON1 oder FON2 (NFN oder Western) wählen
- Jeweils die beiden mittleren Kontakte (3 & 4) außen auf die Klemme der AMAX legen:



In der FritzBox eine freie Rufnummer dem Anschluss FON1 zuweisen.

AB deaktivieren.

2. Inbetriebnahme

Sofern die Verdrahtung erfolgt ist, kann die Anlage eingeschaltet werden.

3. Programmierung

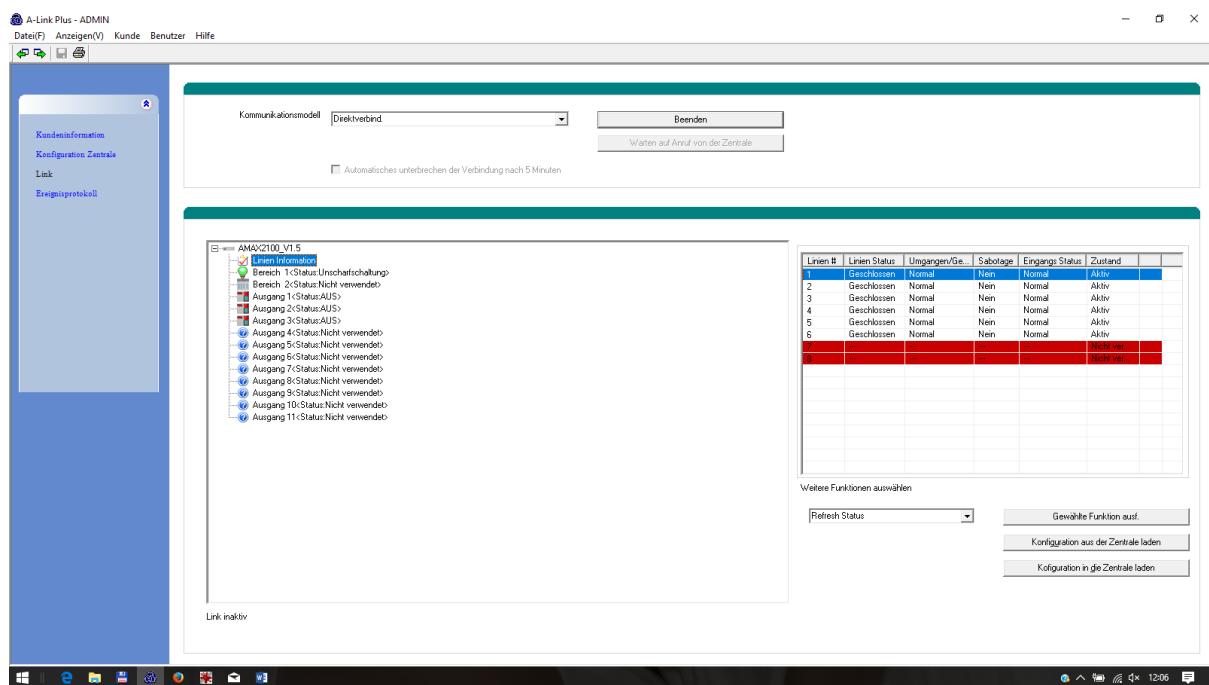
Für eine Programmierung ohne LCD-Bedienteil habe ich die Software **A-Link** verwendet.

3.1 Software installieren

3.2 AMAX-Anlage mittels USB-Kabel mit dem PC verbinden (Anlage muss eingeschaltet sein)

3.3 LOG-IN mit dem Benutzer ADMIN / Passwort ADMIN

3.4 Status der Anlage/Melder anzeigen lassen



3.5 unter **02 Code / Berechtigungs Einstellungen** die jeweiligen Benutzer anlegen und die Benutzercodes hinterlegen → Speichern

3.6 unter **03 / Linien Einstellungen**

Linien Name: die Meldelinien benennen (z.B. Linie 1 Küche, Linie 2 Kid 1, ...)

Linien Schluss Art: **Zentralen Linie** für verwendete Linien wählen

Nicht verwendet für nicht verwendete Lien wählen

Linien Funktion: **01 <Instant>** für verwendete Linien wählen

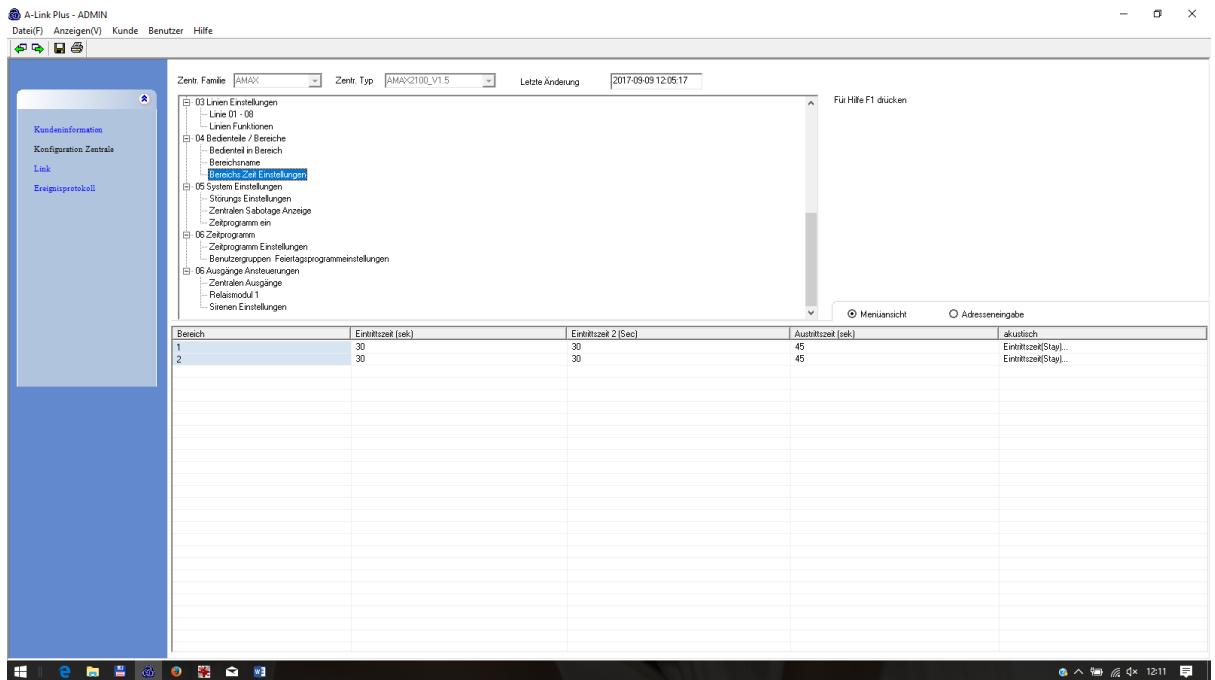
00 <not used> für nicht verwendete Linien wählen

3.7 unter 03 Linien Funktionen folgendes einstellen:

Screenshot of the A-Link Plus - ADMIN software interface showing the configuration of Line Functions (Linien Funktionen) under Central Functions (Zentrale Funktionen). The left sidebar shows navigation categories like Kundeninformation, Konfiguration Zentral, Link, and Ereignisprotokoll. The main window displays a tree view of configuration sections, with the 'Linien Funktionen' node selected. Below the tree is a table listing various line functions with columns for Abschalten/Erw. Schaf., Türgang/Stiller Al., Li. Pulse count, Li. Alarmzähler, Li. Abschluss (EO), Linien Status Report, Unterhalter Report/ZweiLin., Lokale Alarm Telefon Numme..., Mediator..., Li. Störung..., and Li. Reaktion. The table contains numerous entries such as 'Notrased', 'Einbruch', 'Interior Instant', 'Delay 1', etc.

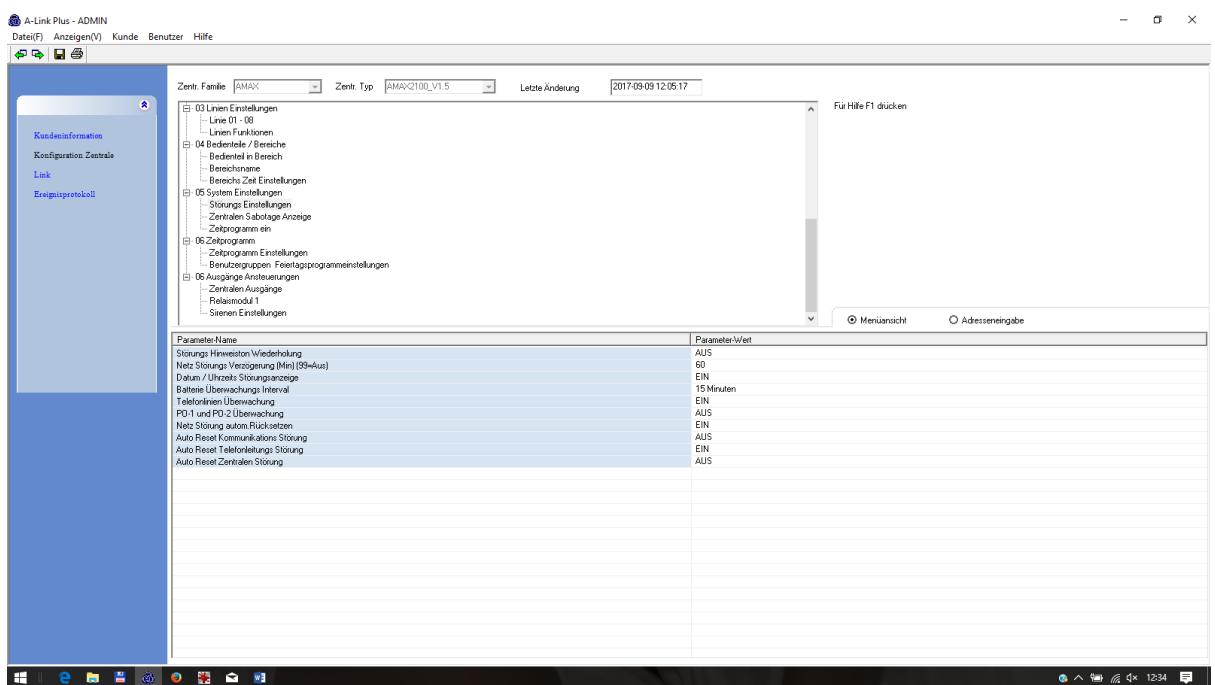
Screenshot of the A-Link Plus - ADMIN software interface showing the configuration of Bedienteile / Bereiche (Bedienteile in Bereich) under Central Functions (Zentrale Funktionen). The left sidebar shows navigation categories like Kundeninformation, Konfiguration Zentral, Link, and Ereignisprotokoll. The main window displays a tree view of configuration sections, with the 'Bedienteile in Bereich' node selected. Below the tree is a table listing various bedienteile with columns for Linien Fu., Name der Referenz, Li. Art, Abschalten/Erw. Schaf., Türgang/Stiller Al., Li. Pulse count, Li. Alarmzähler, Li. Abschluss, Linien Status Report, Unterhalter Report..., Lokale Alarm, Mediator..., and Li. Störung.../ Li. Reaktion. The table contains numerous entries such as 'Notrased', 'Einbruch', 'Interior Instant', 'Delay 1', etc.

3.8 unter 04 Bedienteile / Bereiche folgendes einstellen:

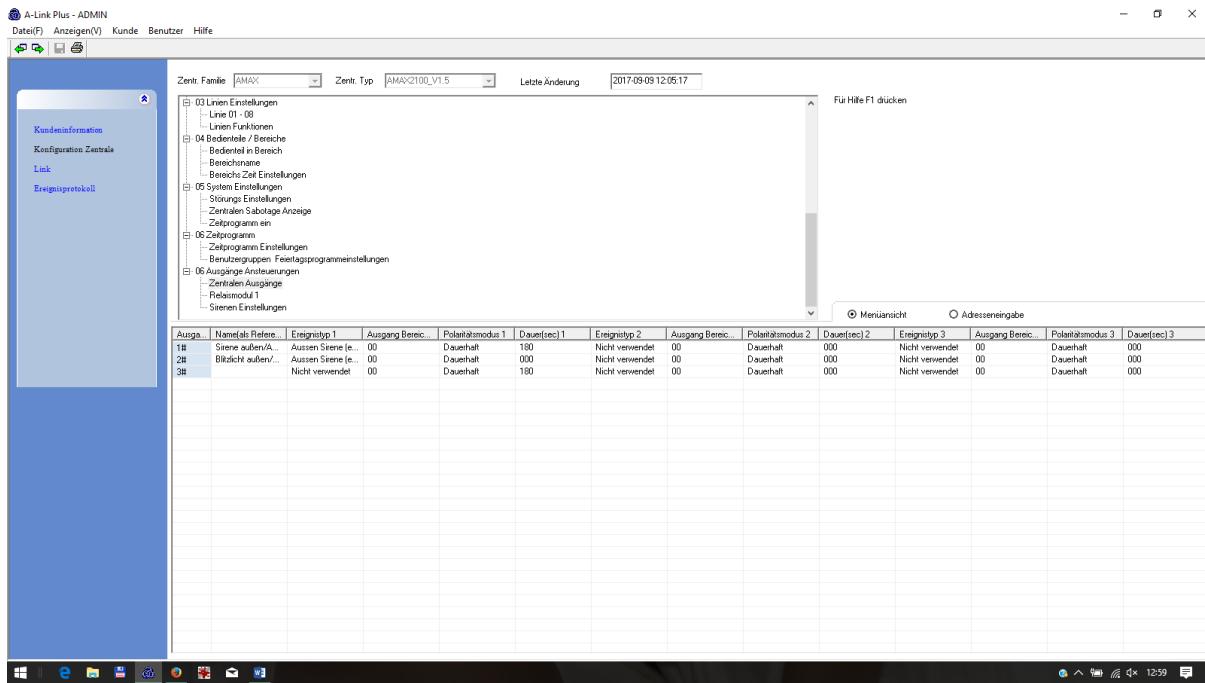


Eintrittszeit: Zeit, nach der beim Betreten bei schangeschalteter Anlage ein Alarm ausgelöst wird / Zeit, bis zum Deaktivieren der Anlage nach betreten.

3.9 unter **05 System Einstellungen** folgendes einstellen:



3.10 unter **06 Ausgänge Ansteuerungen** folgendes einstellen:



Sonstige Einstellungen konnten in meinem Fall belassen werden.

4. Benutzercodes

Code 1234#	User 1
Code 2580#	User 2
Code 2581#	User 3

Störungen & Meldelinien zurücksetzen	2580	6	#
Störung Batterie		21	#

5. Fehlerbehebung

Sofern die Bewegungsmelder nicht richtig funktionieren, bitte diese an der Hauptplatine abklemmen.

Den Widerstand zwischen beiden Drähten (z.B. L1 und COM) mittels eines Multimeters messen.

2,2 kOhm:	Verdrahtung in Ordnung
4,4kOhm oder unendlich:	Verdrahtung fehlerhaft